

Positionspapier

ABSCHIEBUNGEN

Wie positioniert sich der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg zu Abschiebungen?

Der Flüchtlingsrat lehnt Abschiebungen grundsätzlich ab.

Abschiebungen greifen stark in das Leben von Menschen ein. Sie finden unter Anwendung von Gewalt statt. Sie verletzen Menschenrechte. Abschiebungen können Menschen (re)traumatisieren.

Solange Abschiebungen politische Realität sind, müssen dabei rechtsstaatliche Standards eingehalten werden. Diese beinhalten unter anderem, dass die Betroffenen über ihre Rechte informiert werden, diese durchsetzen können und Zugang zu fairen Verfahren haben.

Bewegungsfreiheit ist weltweit ungleich verteilt. Abschiebungen zeigen diese Ungerechtigkeit und tragen dazu bei. Ihre Logik basiert auf rassistischen Strukturen, die auch Ursprünge im Kolonialismus haben. Der Flüchtlingsrat sieht sich als Teil einer sozialen Bewegung, die eine grundlegende Änderung dieser Verhältnisse anstrebt. Er setzt sich für eine Gesellschaftsordnung ohne Abschiebungen ein. Alle Menschen sollen in körperlicher und psychischer Sicherheit leben dürfen.